

N i e d e r s c h r i f t

über die. 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur
am Dienstag, 30.11.2021, um 20:00 Uhr im Fun Park Linden, Bahnhofstraße 125

Bürgermeister	Herr Jörg König
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann
Ausschussmitglieder JSSK	Frau Franziska Schaffer-Gawenda Herr Dirk Schimmel Frau Karla Sell Herr Matthias Spangenberg Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß Herr Dr. Heinz-Lothar Worm
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Fabian Wedemann
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Herr Axel Globuschütz Frau Gudrun Lang Frau Karin Lenz Herr Manfred Leun Herr Joachim Schaffer Herr Dr. Christof Schütz Herr Lothar Weigel
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Uwe Markgraf Herr Tim-Ole Steinberg Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek Herr Bernd Wagner
Frauenbeauftragte der Stadt Linden von der Verwaltung	Frau Jitka Kirsch Frau Tanja Arnold Herr Daniel Weber Herr Florian Jochim
Protokollführer/in	Frau Alexandra Agel

Abwesend:

Ausschussmitglieder JSSK

Frau Renate Geiselbrechtinger, entschuldigt
Herr Wolfgang Hoth, vertreten durch Frau Lenz
Frau Julia Mergenthaler, vertreten durch Herr Altenheimer

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Axel Globuschütz
Frau Gudrun Lang
Herr Joachim Schaffer
Herr Dr. Christof Schütz

Magistrat

Herr Uwe Markgraf

Mitglieder

Herr Meric Uludag, entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Antrag des Seniorenbeirats vom 12.09.2021 ehrenamtliche/n Formularlotsin/en SBA/0001/21-26
Vorlage: SBA/0001/21-26
- 4 Antrag gem. § 12 GO CDU Linden v. 31.05.2021 - Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt - FA/0007/21-26
Vorlage: FA/0007/21-26
- 4.1 Änderungsantrag CDU Linden v. 06.09.2021 Bewegung tut gut – Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt FA/0026/21-26
Vorlage: FA/0026/21-26
- 4.2 Antrag des Seniorenbeirats vom 05.10.2021 - Erweiterungsantrag zu dem Antrag gem. § 12 GO CDU Linden v. 31.05.2021 - Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt - SBA/0003/21-26
Vorlage: SBA/0003/21-26
- 5 Sachstandsbericht Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Gießen
- 6 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Spangenberg begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Es liegen keine Änderungen zur GO vor. Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt.

Zu TOP 3 Antrag des Seniorenbeirats vom 12.09.2021 ehrenamtliche/n Formularlotsin/en SBA/0001/21-26 Vorlage: SBA/0001/21-26

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner erläutert die wesentlichen Punkte des vorliegenden Antrages.

Herr Bürgermeister König äußert sich zum vorliegenden Antrag. Aus Sicht der Stadt Linden ist das Haftungsrisiko für eine Hilfestellung beim korrekten Ausfüllen von amtlichen Anträgen zu hoch. Er verweist außerdem auf die Unterscheidung zwischen einem/er Behindertenbeauftragten und der angedachten Position. In Linden sind bereits zwei Ansprechpersonen von der Rentenversicherung bekannt, welche beim Ausfüllen entsprechender Anträge helfen. Diese sind im Blättchen benannt.

Es folgt eine Diskussion, ob der Einsatz einer/s Formularlotsen/in für die Stadt in Frage kommt. Ausschussvorsitzender Herr Spangenberg übergibt kurzzeitig den Vorsitz an Ausschussmitglied Frau Schaffer-Gawenda, um sich an der Diskussion zu beteiligen. Festgehalten wird, dass das Haftungsrisiko für die Stadt zu hoch ist und die vom Seniorenbeirat angedachte Hilfestellung bereits durch andere Stellen vorhanden sind. Auch das Bürgerbüro leitet Hilfesuchende bereits an die entsprechenden Stellen weiter.

Ausschussvorsitzender Herr Spangenberg bittet um Abstimmung des Antrages.

Beschlusstext:

Das Stadtparlament möge beschließen eine/n ehrenamtliche/n Formularlotsin/en für die Stadt zu wählen und einen geeigneten Arbeitsplatz für diese Fachkraft kostenlos zur Verfügung zu stellen. Angedacht wird eine 3-5-stündige Bürotätigkeit pro Monat, die zu entschädigen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Keine
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	1

Der Antrag ist einstimmig abgelehnt.

Zu TOP 4 Antrag gem. § 12 GO CDU Linden v. 31.05.2021 – Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt – FA/0007/21-26 Vorlage: FA/0007/21-26

Zu TOP 4.1 Änderungsantrag CDU Linden v. 06.09.2021 Bewegung tut gut – Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt FA/0026/21-26 Vorlage: FA/0026/21-26

**Zu TOP 4.2 Antrag des Seniorenbeirats vom 05.10.2021 – Erweiterungsantrag zu dem Antrag gem. § 12 GO CDU Linden v. 31.05.2021 – Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt – SBA/0003/21-26
Vorlage: SBA/0003/21-26**

Ausschussmitglied Frau Lenz stellt den Antrag zur GO, die Punkte 4 – 4.2. gemeinsam zu behandeln. Herr Spangenberg stimmt dem Antrag zu. Die Punkte werden gemeinsam behandelt.

Ausschussmitglied Frau Lenz erhält das Wort. Sie verliest die Ergänzung zum vorliegenden Änderungsantrag. Eine Zusammenfassung der Ausführung liegt dem Protokoll bei. Frau Lenz begrüßt den Antrag des Seniorenbeirates und merkt an, dass er mitberücksichtigt werden kann.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner erhält das Wort. Er erkundigt sich, welche Folgen es hätte, das Wegeprojekt in das Projekt Linden 2036 zu integrieren.

Bürgermeister Herr König erläutert kurz das Projekt Linden 2036. Inhaltlich geht es um Stadtentwicklung und die Möglichkeiten, Fördermittel für verschiedenste Projekte zu akquirieren. Das Wegeprojekt sollte außerhalb des Projektes 2036 laufen, da es niedrighwelliger ist.

Herr Schimmel schlägt vor, das Wegeprojekt in Linden 2036 zu integrieren und es als priorisiertes Projekt anzugehen.

Diesem Vorschlag wird widersprochen.

Ausschussvorsitzender Herr Spangenberg hält zwei Möglichkeiten fest: Es besteht die Möglichkeit den Antrag des Seniorenbeirates in den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu integrieren und die Umsetzung durch die vorgeschlagenen Arbeitsgruppen anzugehen, federführend durch die Verwaltung oder „dass die Stadtverordnetenversammlung/ der Ausschuss diesen Prozess begleitet und unterstützt.“

Herr Spangenberg fasst zusammen, dass die Umsetzung des CDU- Antrags unter der Berücksichtigung der Anregungen des Seniorenbeirates unter Federführung der Verwaltung umgesetzt werden soll.

Er bittet die Anwesenden um Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Magistrat wird beauftragt

1. Die Begehung der Spazierwege zu veröffentlichen und um Rückmeldung zu bitten, welche Bürger*innen an der Begehung teilnehmen möchten.
2. Im Anschluss daran erfolgen 4 Terminierungen für die Begehungen der 4 Wege (nach dem 1. Sitzungszyklus vorüber ist, nach dem 28.09.21).
3. Nach der Beendigung der Bürgerbeteiligung beauftragt die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat 4 besondere Spazierwege einzurichten und zu beschildern.
4. Das Ordnungsamt der Stadt Linden stimmt die verkehrsrechtlichen Umsetzungsschritte mit den beteiligten Fachbehörden (regionaler Verkehrsdienst der Landespolizei, Hessen-Mobil als zuständigem Straßenbaulastträger für Landesstraßen) verwaltungsrechtlich ab.
5. Im Anschluss ist ein Beschilderungsplan zu entwerfen und die Beschilderungsaufstellung mit der Straßenbaubehörde der Stadt Linden sowie der Straßenbaubehörde des Landes Hessen abzustimmen.

Für die Wege sind für die Stadt folgende Kriterien zu erfüllen:

- Spazierweg (einfach zu bewältigen, gut befestigt)

- Rundweg
- Zentrale Lage (z.B. ab dem Rathaus, einem anderen besonderen Platz, ...)
- Führt an besonderen Punkten vorbei

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	Keine
Enthaltungen:	Keine

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Zu TOP 5 Sachstandsbericht Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Gießen

Ausschussvorsitzender Herr Spangenberg übergibt das Wort an Jugendbeauftragte Frau Schaffer-Gawenda. Frau Schaffer-Gawenda stellt das Kurzkonzept für die Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Gießen, im Rahmen der Vereinbarung zur Umsetzung der Jugendgerechten Städte und Gemeinde in Linden vor. Eine Zusammenfassung der Präsentation wird dem Protokoll beigefügt. Gemeinwesenkoordinatorin Isabel Stühn war ebenfalls am Prozess beteiligt, ist aber krankheitsbedingt verhindert.

Frau Schaffer-Gawenda bringt ein, dass das Zustandekommen eines überparteilichen Antrags für Haushaltsmittel zur Umsetzung der jugendgerechten Kommune, von Vorteil wäre.

Herr Weigel erkundigt sich nach konkreten Zahlen aus der Jugendarbeit. Frau Agel gibt einen kurzen Bericht ab. Die offenen Angebote (Jungsclub, Mädeltreff, Jugendtreff) wurden pandemiebedingt wenig besucht, werden aber angenommen. Der Wendo-Workshop ist mit 12 Teilnehmerinnen ausgebucht und die Studienfahrt nach Berlin war mit 30 Jugendlichen, darunter 7 Jugendliche aus Linden, besetzt.

Es folgen keine weiteren Beiträge.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Herr Schimmel richtet eine Anfrage an den Bürgermeister. Herr Schimmel erkundigt sich, ob bereits eine Antwort auf einen Elternbrief der Kita Obergasse formuliert wurde.

Bürgermeister Herr König erklärt, dass entsprechende Informationen voraussichtlich beim Bericht des Magistrats in der kommenden Stavo mitgeteilt werden.

Herr Schimmel erkundigt sich, ob es Abordnungen in einzelnen Kitas gab. Herr König erklärt, dass es keine Abordnungen gab.

Herr Spangenberg merkt an, dass der Antrag der Linken-Fraktion zum Thema „Gesamtelternbeirat“ noch im Geschäftsgang ist. In einem Telefonat mit der Servicestelle Kita-Eltern-Hessen, hat Frau Kraft zugesichert an der Ausschusssitzung am 08.03.2022 teilzunehmen.

Herr Dr. Worm erkundigt sich, wer für den Bürgerbus zuständig ist. Herr König beantwortet die Frage. Frau Herold von der Generationenbrücke Linden ist zuständig.

Ausschussvorsitzender Herr Spangenberg bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21:06 Uhr die Sitzung.

.....
Ausschussvorsitzender Matthias Spangenberg

.....
Protokollant Alexandra Agel

